Aufgegabelt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus meinem Nadelkissen

Von Lu

Sein Ruf zieht immer weitere Kreise. Immer größere Nullen.

*

Endlich ist ihm ein Licht aufgegangen. Natürlich wieder ein Irrlicht.

*

Nein, ich folge seinen Gedankengängen nicht. Ich warte auf den Gemeinplätzen, auf die sie alle hinauslaufen.

*

Je mehr Gewicht er auf seine Meinung legt, desto tiefer sinkt sie.

*

Innere Größe hat auch ein zusammengeklappter Maßstab. Und auch er zeigt sie nur, wenn er etwas anderes mißt.

*

Wie kann man bloß den Uhren trauen. Wo sie doch immer nur eines sagen: Taktik, Taktik ...

*

Lernt von den Spaniern. Setzt die Fragezeichen nicht erst hinterher.

*

Der Rückschritt beginnt in dem Augenblick, da der Stand der Dinge zur Sachlage wird.

*

Die Zeit arbeitet für uns. Wenigstens insofern, als sie uns von den Leuten befreit, die immer nur die Zeit für sich arbeiten lassen.

*

Auf einen grünen Zweig kommen ist nicht so schwer. Aber auf einen immergrünen ...

*

Pegasus ist ein Trojanisches Pferd. In seinem Bauch lauern die Kritiker.

*

Romane mit unglücklichem Ende sind nicht das Gegenteil der Romane mit happy end. Bloß die Fortsetzung.

*

Weltliteratur in einer geteilten Welt? Doch höchstens zwei Halbweltliteraturen.

*

Arme Literaturwissenschafter der Zukunft, die aus den negativen Gestalten der westlichen Literatur und aus den positiven Helden des sozialistischen Realismus den Menschen des 20. Jahrhunderts rekonstruieren müssen.

Warum konnte ich es meinem mürrischen Vorgesetzten während über 20 Jahren kaum je recht machen? F. S., Küsnacht

?

Warum muß man erben? L. Th., Sargans

?

Warum sieht man nie einen Mann mit einem Herrenmagazin, obwohl doch täglich tausende verkauft werden? O. H., Winterthur

?

Warum wissen Biertischpolitiker, die nie an Abstimmungen teilnehmen, alles besser über die Politik? N. S., Biglen

Konsequenztraining

Dies gelesen: «Ich bin froh, dem Militär entronnen zu sein, froh, mich nicht mehr in eine Uniform zwängen zu müssen, froh, keinen Vorgesetzten mehr über mir zu haben, der auch dann alles besser weiß, wenn er es nicht weiß. Ich schätze mich glücklich, keinen Marschbefehl mehr zu erhalten, keine Tagesbefehle mehr machen zu müssen und überhaupt ein viel freierer Mensch zu sein.»

Und das gewußt: Der dies schrieb, ist kein rotznäsiger Dienstverweigerer, glücklich, aus der Armee ausgeschlossen worden zu sein. So frohlockt ein guter Schweizer, der es in seiner militärischen Karriere zum Hauptmann gebracht hat, nun aber nach der Entlassung aus der Wehrpflicht gesteht, daß ihm der Dienst immer mehr Pflicht bedeutet als Spaß gemacht hat ...

Boris

Das mit der Zeitkritik ist so eine Sache. Eine recht kritische sogar. Man kann die Sonde ernsthaft ansetzen, muß dann den Inhalt aber auch sorgfältig analysieren. Oder man stochert bloß ein wenig an der Oberfläche herum und rennt mit dem Resultat zum Illustriertenredaktor, der sich die Hände und die Auflagenziffern reibt ...

Basler Nachrichten

HARPER'S BAZAAR

die Zeitschrift für besondere Frauen

GUTSCHEIN

für ein Probeabonnement zum Vorzugspreis

Ich bestelle ein Probe-Abonnement für 1/4 Jahr à DM/ sFr. 6.—, öS 34.— (inkl. Porto)

Name Vorname

Adresse

Postleitzahl Ort

Ausschneiden und als Drucksache senden an:

Publishing AG, HARPER'S BAZAAR, Effingerstr. 111, CH-3008 Bern

HARPER'S BAZAAR

BUFFET HB ZURICH

IHR TREFF- in Zürich

Rud. Candrian, Inh.

MEDINCA ZUG

ullus Kapseln

Magenschmerzen

Die guten Ullus-Kapseln heilen zuverlässig akute Magenübel: Krämpfe, Sodbrennen, Blähungen, saures Aufstoßen, Magendruck, Appetitlosigkeit. Oft genügen 1–2 Ullus-Kapseln, um den gereizten Magen zu beruhigen. Bei chronischen und alten Magenleiden als Kurmittel erprobt und bewährt. In Apoth. und Drog. zu 2.90

hotel eiger 1650 m Berner Oberland

das traditionelle Familienhotel

Sommer- und Wintersport

Telephon (036) 3 47 31

Fam. von Allmen + Stähli

mürren

Sitges — Spanien — Goldstrand

40 km von Barcelona

25 km vom Flughafen

Für Ihren angenehmen Ferienaufenthalt am sonnigen Strand, bei guter Küche und frischen Meeresdelikatessen

Schreiben Sie an das

Hotel Calipolis

I. Klasse, 160 Zimmer mit Klimaanlage, Bad und Balkon.

Vor- und Nachsaison vorteilhafte Preise. Interessant durch die Abwertung der Pesetas; Vorsaison ab Fr. 33.—, Hochsaison ab Fr. 40.—. Golf, Reiten, Tennis und Baden. Wir erwarten Ihren Besuch. Schweizer Direktion.